

Oberschule Hodenhagen

Info Nr. 2

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte nach § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Bitte lesen Sie sich dieses Merkblatt sorgfältig durch!

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung hat und dann die Schule besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrschwächer und können sich dort noch Folgeerkrankungen (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem Merkblatt über Ihre Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule** gehen darf, **wenn**

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);

2. eine Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert verlaufen kann; dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;

3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;

4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer **infektiösen Gastroenteritis** erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die Übertragungswege der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte Schmierinfektionen. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie also, bei ernsthaften Erkrankungen Ihres Kindes immer den Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes in Anspruch zu nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen).

Er wird Ihnen - bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte - darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der Schule nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, **benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder anonym über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit informieren.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen beim Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Spielkameraden, Mitschüler oder das Personal anstecken. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „Ausscheider“ von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr- Bakterien nur mit Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes wieder in die Schule gehen dürfen.

Auch wenn bei Ihnen zu Hause jemand an einer schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben.

Wann ein Besuchsverbot der Schule für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie uns benachrichtigen.

Gegen Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

Genauere Informationen finden Sie online auf der Schulwebsite unter der folgenden Adresse: <https://oberschule-hodenhagen.de/pdf/infektion.pdf>

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt.

OBERSCHULE HODENHAGEN



Info Nr. 3

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch pädagogische Online-Angebote

Die Oberschule Hodenhagen nutzt für den Unterricht mehrere Online-Dienste. Konkret handelt es sich um folgende Dienste:

- moin.schule
- Niedersächsische Bildungscloud (NBC)
- Classtime
- Edumaps
- Binogi
- Matheretter
- bettermarks
- Splint

Die Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch zusätzliche Übungsmöglichkeiten und lernen, mit digitalen Werkzeugen zu arbeiten. Allerdings benötigt die Schule das Einverständnis dafür, dass die personenbezogenen Daten Ihrer Kinder gespeichert werden. Auf den weiteren Seiten finden Sie eine Übersicht darüber, welcher Dienst welche personenbezogenen Daten erfasst und zu welchem Zweck dies geschieht.

Wird die Einwilligung nicht erteilt, dann darf Ihr Kind die o. g. Online-Dienste nicht nutzen. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs werden wir die die Löschung der gespeicherten Informationen veranlassen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit wird die Löschung der Daten automatisch veranlasst. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, zu.

OBERSCHULE HODENHAGEN



Dienst	Umfang der personenbezogenen Daten	Zwecke
moin.schule	<ul style="list-style-type: none"> • Personenstammdaten (Vor- und Nachname) • Kommunikationsdaten (E-Mail) • Protokolldaten (Zeitstempel; Erstellung und Logindaten) • Schulzugehörigkeit • Gruppenmitgliedschaft (Klassen und Teams) • Termine (individuelle und in der Gruppe) • Passwort als Prüfsumme • Aufgabestellungen und Bearbeitungsstatus, Feedback • Zugriff auf Inhalte und durch die Verwendung anfallende Daten • Erzeugte Pseudonyme, Ort der Verwendung (IDM; insbesondere bei Übermittlung an Dritte) • Empfängerdaten, Inhalte und Art von Nachrichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der Niedersächsischen Bildungscloud • Bereitstellung von Lerninhalten und pädagogischen Tools • Kommunikationsmöglichkeit im Klassenverbund und mit den Lehrkräften
binogi	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständiger Name • E-Mail-Adresse • Passwort • IP-Adresse (die IP-Adresse ist eine einzigartige Adresse bei einem technischen Gerät wie einem Computer, Tablet oder Mobiltelefon) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzerprofil, Ergebnisse und Entwicklung • Updates, Informationsmailings • Analyse, Entwicklung und Verbesserung • Technische Funktionsfähigkeit sicherstellen • Sicherstellen, dass die Bedingungen des Service eingehalten werden • Support
NBC	<ul style="list-style-type: none"> • IP-Adresse • Datum und Uhrzeit der Anfrage • Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT) • Inhalt der Anforderung (konkrete Seite) • Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode • jeweils übertragene Datenmenge • Website, von der die Anforderung kommt • Browser • Betriebssystem und dessen Oberfläche • Sprache und Version der Browsersoftware 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige webbasierter Inhalte • Gewährleistung der Stabilität und der Sicherheit

Schulgebäude

Schulstr. 3
29693 Hodenhagen

Unterrichtszeiten

Mo-Do 7.30 – 15.00 Uhr
Fr 7.30 - 12.45 Uhr

Telefon

05164
2384

Telefax

05164
901328

Internet

www.Oberschule-Hodenhagen.de

E-Mail

Schulleitung@Oberschule-Hodenhagen.de

Dienst	Umfang der personenbezogenen Daten	Zwecke
Classtime	<ul style="list-style-type: none"> • Anmelde­daten: Wenn man sich mit einem bestehenden Konto bei moin.schule authentifiziert, werden die dazu notwendigen Personendaten (insb. Name, E-Mail­adresse) über­mittelt • Von einer Lehrkraft zur Verfügung gestellte Personendaten: Es werden Personendaten verarbeitet, falls die Lehrperson Zugriff darauf gewährt • Personendaten, die bei der Nutzung der Dienstleistungen entstehen (insbesondere Prüfungs­resultate) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleis­ten von IT-Sicherheit und den Datenschutz • Information per E-Mail über das Angebot sowie über neue Ent­wicklungen • Weitergabe der Daten an Hochschulen zu wissenschaftlichen Forschungszwecken, wobei die Bestimmbarkeit der Person bestmöglich verhindert wird, z. B. durch Anonymisierung
edumaps	<ul style="list-style-type: none"> • Personenstammdaten • Kommunikationsdaten (z. B. Telefon, E-Mail) • Vertragsstammdaten • Protokolldaten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleis­ten von IT-Sicherheit und den Datenschutz
Matheretter	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Login: Browser, IP • Bei Suchanfragen: Suchwort • Beim Aufruf von Videos, Programmen und Lernmedien (Lern­checks/ABs): Aufgerufene Medien • Beim Durchführen von Lernchecks/ABs/Video-Overlays: Erzielte Ergebnisse • Beim Kontaktformular: Nachrichtentext • Bei Passwortänderung und E-Mail-Änderung: IP-Adresse • Bei externem Signup über moin.schule werden E-Mail und Schulzugehörigkeit festgehalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Um zu verhindern, dass Dritte den Login missbrauchen • Zwecks Ergänzung der Inhalte • Für den persönlichen Fortschritt • Für die persönliche Erfolgsstatistik • Zwecks zentraler Bearbeitung des Anliegens • Um Missbrauch zu verhindern
Splint	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständiger Name • Geburtsdatum • Schulklasse bzw. Lerngruppe • Geschlecht • Ergebnisse pädagogischer Beobachtungen für die kooperative Förderplanung 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der individuellen Förderung
bettermarks	<ul style="list-style-type: none"> • Pseudonym als Zugangsname 	<ul style="list-style-type: none"> • Speicherung der individuellen Ergebnisse



Info Nr. 4

Teilnahme am Mittagessen

Datenschutzrechtliche Erklärung zur Nutzung von Giro-Web

Die Bestellung und Abrechnung der Mittagsverpflegung an der Oberschule Hodenhagen wird mit Hilfe eines internet-basierten Systems durchgeführt. Dabei werden personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler automatisiert verarbeitet.

Die verantwortliche Stelle ist die Oberschule Hodenhagen.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Auftrag der verantwortlichen Stelle durch die

Giro Web Nord GmbH
Am Pferdemarkt 9 D
30853 Langenhagen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung zulässig. Die Erziehungsberechtigten haben das Recht, die Einwilligung zur Datenverarbeitung zu verweigern. Dies hätte zur Folge, dass keine Teilnahme an der bargeldlosen Zahlweise möglich ist und somit kein Mittagessen bestellt werden kann.

Die verantwortliche Stelle und GiroWeb Nord sind nicht berechtigt, diese Daten anderweitig zu nutzen oder an andere Stellen zu übermitteln.

Info Nr. 5

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für IServ

Inhalt:

- a) Benutzerordnung für die Verwendung von IServ an der OBS Hodenhagen – Seite 1
- b) Datenschutzrechtliche Information um Videokonferenztool von IServ – Seite 5
- c) Hinweise zur Einwilligung in die Datennutzung – Seite 7

a) Benutzerordnung für die Verwendung von IServ an der Oberschule Hodenhagen

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften und anderen Mitarbeitern (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung.

IServ dient im pädagogischen Netzwerk ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche IServ-Module wann für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden und welcher Nutzerkreis hier Zugang und Rechte erhält.

In der Regel dürfen *besondere Arten personenbezogener Daten* (sensible Daten) mit dem IServ Schulserver nicht verarbeitet werden, da diese einem erhöhten Schutzniveau unterliegen. Speziell im Falle des Einsatzes von Audio- und Videodaten ist die Sicherheit der Daten zu gewährleisten / eine gesonderte Nutzerordnung notwendig.

Netiquette

Für die auf der IServ-Plattform zur Verfügung gestellten Kommunikationsmöglichkeiten gelten folgende Regeln:

- Alle Benutzer verpflichten sich zu einer respektvollen Kommunikation miteinander.
- Verboten sind rassistische, pornographische oder Gewalt verherrlichende Äußerungen oder entsprechende Bilder / Videos.
- Die Verwendung irreführender Nicknames ist untersagt.
- Meinungsverschiedenheiten sind wie üblich sachlich auszutragen.
- Persönliche Beleidigungen sind nicht zulässig.
- Ganze Wörter oder Sätze in Großbuchstaben stehen für lautes Schreien. Das ist unhöflich und in unserer Schule nicht erwünscht.
- Das Gleiche gilt für das endlose Wiederholen von Sätzen, URLs oder sinnloser Zeichenfolgen.

- Racheaktionen und private Streitereien haben nichts im IServ zu suchen und werden geahndet.

Passwörter

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen. Erfährt ein Nutzer, dass jemand unberechtigt Kenntnis von seinem Passwort hat, so muss er sein Passwort unverzüglich ändern.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort möglichst sofort zu ändern. Alternativ: Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich bei einem Administrator beantragen.

Alle Nutzer sind verpflichtet, ggf. eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen. Die Sicherung eigener in IServ gespeicherter Dateien gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer, da eine Rücksicherung mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden wäre.

Das Senden, Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte ist auf dem Schulserver ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt.

Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Möglichkeiten, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen oder diese auszuwerten, so dass ein Risiko für die Betroffenen entstehen könnte. Dies ist durch eine schriftliche Vereinbarung mit der Schulleitung geregelt.

Nur bei lokaler IServ-Installation, nicht bei Cloud-Installation: Die Installation oder Nutzung fremder Software darf und kann nur von den Administratoren durchgeführt werden. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Protokolle

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die nur in schwerwiegenden Fällen (z. B. bei Regelverstößen, Betrugs- und Täuschungsversuchen oder Rechtsverstößen) auf Weisung der Schule ausgewertet werden können/dürfen.

Festplattenbereich

Jeder Benutzer erhält einen Festplattenbereich mit einer von der Schule definierten Speicher-kapazität, der zum Speichern von Mails und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Die Schule kann in besonderen Fällen den Bereich erweitern.

Hausaufgaben

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum, die Schüler sind verpflichtet, in angemessenen Abständen zu prüfen, ob es Neuigkeiten gibt.

Verhaltensregeln zu einzelnen IServ-Modulen

E-Mail

Die Schule stellt den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung, der auch eine Kommunikation mit Kommunikationspartnern außerhalb der Schule zulässt. Dabei ist Folgendes zu beachten:

Der E-Mail-Account wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt. Insbesondere darf der schulische E-Mail-Account nicht zur privaten Nutzung von Internetangeboten wie sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter verwendet werden.

Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist deshalb zu vermeiden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden.

Der massenhafte Versand von E-Mails, sowie E-Mails, die dazu gedacht sind, andere Nutzer über Absender oder Glaubhaftigkeit der übermittelten Nachricht zu täuschen, sind
verboten.

Kalender

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Messenger

Für die Messenger-Funktion gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

Videokonferenzen

Sofern die Schule das Modul einsetzt, werden die Nutzer mit einer separaten Nutzungsordnung über das Verfahren informiert. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter, Aufzeichnungen durch die Teilnehmer sind durch unsere Nutzungsordnung bis auf wenige Ausnahmen untersagt. Schüler und Eltern sind gehalten, bei einer IServ-Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt.

Private Mobile Geräte

Private Geräte wie Smartphones, Tablet können in bestimmten Fällen über IServ einen WLAN-Zugang in der Schule bekommen. Dafür muss das Gerät bei IServ registriert werden.

An- und Abmeldung

Die IServ-Oberfläche sollte an den eingebundenen Schulrechnern immer über den Menüpunkt ‚Abmelden‘ verlassen werden, da ansonsten andere auf deine eigenen Daten zugreifen könnten. Dies gilt besonders, wenn die IServ-App verwendet wird.

Einige Anwendungen im Schulportal nutzen automatisiert die Anmeldung über IServ (SSO), diese Weitergabe ist durch die Schule abgesichert.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto temporär oder permanent gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, Nutzern den Zugang zu einzelnen Komponenten oder Modulen zu verweigern, sodass beispielsweise das Anmelden am Schul-WLAN nicht mehr möglich ist, aber auf Schul-Computern und Zuhause IServ weiterhin genutzt werden kann.

Die Ahndung von Verstößen liegt im Ermessen der Schulleitung.

Datenschutz-Hinweis:

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde unseres Bundeslandes zu.

b) Datenschutzrechtliche Information nach Art. 12 DS-GVO zum Videokonferenztool von IServ

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die Oberschule Hodenhagen.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten Herr Detlef Rogosch stellen. E-Mail: detlef.rogosch@obs-hodenhagen.de

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Das IServ Videokonferenztool ermöglicht Unterricht und Besprechungen, bei denen Beteiligte nicht zusammen in einem physikalischen Raum sind. Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft sind dadurch möglich. Zudem werden die Schüler so datenschutzkonform an das Medium und die Möglichkeiten herangeführt, die heutzutage nicht mehr wegzudenken sind.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung, da IServ kein durch die Behörden genehmigtes Lehrmittel ist, ist nur diese Möglichkeit gegeben.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer IServ Videokonferenz verarbeitet?

Videokonferenzen in der Schule finden in der Regel in einer Gruppe von Teilnehmern mit IServ-Account statt.

Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz) werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP-Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen personenbezogen Inhalte von Chats, gesetztem Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und den genannten Daten durch die Schule oder IServ erfolgt nicht. Es muss zum Videokonferenztool eine Nutzerordnung und Hinweise geben, da ja der Kontakt oft aus dem häuslichen Bereich der Teilnehmer erfolgt und besonders dort Daten geschützt werden sollten. Aufnahmen sind generell zu untersagen.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Alle Teilnehmer einer Videokonferenz können dort Daten durch Sehen, Hören und Lesen verarbeiten. Der Präsentator hat zusätzlich die Auswertungen zu Umfragen zur Verfügung. IServ selbst hat nur Zugriff auf die Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung, also nur auf Weisung der Schule.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt und wie lange werden diese Daten gespeichert?

Unsere Videokonferenz-Instanz wird von IServ für uns betrieben. IServ verarbeitet die personenbezogenen Daten Ihres Kindes ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf IServ sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen. Es werden also keine Daten an Dritte weitergegeben. Die Daten werden bei IServ nicht gespeichert.

Die Schule speichert ebenso keine personenbezogenen Daten. Videokonferenzen und Chats werden generell nicht aufgezeichnet. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird. Ausnahmen müssen extra in der Schule vereinbart werden.

An die Server der IServ GmbH werden Klarnamen der Teilnehmer, IP-Adressen, Browserkennungen, Berechtigungen, Videokonferenz-Raum-Einstellungen, Raumname und die IP-Adresse sowie eine eindeutige Identifikationsnummer des IServs übermittelt. Auf dem Videokonferenz-Server haben die Benutzer die Möglichkeit, Daten in Form von Beteiligungen am virtuellen Whiteboard, Chat-Nachrichten, hochgeladenen Präsentationen und Notizen einzugeben. Außerdem fallen Metadaten wie Dauer der Videokonferenz und Zeitstempel zu Ereignissen wie dem Beitritt oder dem Verlassen einer Konferenz an. Diese Daten werden frühestens zum Ende der Videokonferenz und spätestens nach Ablauf von sieben Tagen gelöscht. Sicherungskopien dieser Daten werden nicht angelegt.

Technische Information: Nehmen zu viele mit aktivierter Kamera an einer Videokonferenz teil, kann es zu Stabilitätsproblemen kommen. Neben der eigenen Bandbreite ist die Qualität der Konferenz auch von dem eigenen Netzwerk abhängig. Verwenden Sie möglichst eine Kabelverbindung zum Router und vermeiden Sie WLAN.

Es ist Teilnehmern untersagt, Videokonferenzen mitzuschneiden. Die Verwendung von Software, die den Bildschirminhalt oder die Videokonferenzen aufnimmt, stellt einen Verstoß gegen die DSGVO und das Recht am eigenen Bild dar. Ausnahmen müssen durch die Schulleitung genehmigt sein.

c) Hinweise zur Einwilligung in die Datennutzung

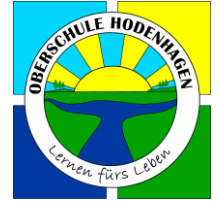
Sie können die Einwilligungserklärung jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Beschulung.

Eine Nicht-Einwilligung hat keine Nachteile für Ihr Kind. Eine Nutzung von IServ ist dann allerdings ausgeschlossen.

Die Schule über Schnittstellen andere Anwendungen in IServ einbinden, so dass der User sich nicht manuell jedes Mal anmelden muss. Die Daten werden ausschließlich zu pädagogischen Zwecken verwendet.

Nähere Informationen zu den eingesetzten Modulen und den dort verarbeiteten Daten finden Sie online unter www.iserv.de/downloads/privacy im Dokumentenpaket für Sc

OBERSCHULE HODENHAGEN



Info Nr. 6

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für WebUntis

Liebe Eltern,
liebe Schülerin bzw. lieber Schüler,

an der OBS Hodenhagen wird die Software WebUntis für den digitalen Stunden- und Vertretungsplan genutzt. Die Nutzung ist nur nach Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten möglich. Um welche Daten es sich dabei handelt, wird auf den Folgeseiten erklärt.

Hinweis: Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die bei der Nutzung der WebUntis App für Android und iOS auf dem Endgerät anfallen, liegt nicht in der Verantwortung der Schule. In dieser Datenschutzerklärung geht es lediglich um die Daten, die beim Zugriff auf das WebUntis der Schule anfallen.

Die Einwilligung erfolgt auf einem separaten Dokument mit mehreren anderen Erklärungen.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO zu WebUntis

An der Oberschule Hodenhagen nutzen sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern WebUntis als digitalen Stunden- und Vertretungsplan. Damit das möglich ist, werden auch personenbezogene Daten der Benutzer verarbeitet, von der Schule und von WebUntis GmbH. Hiermit möchten wir Ihnen alle notwendigen Informationen dazu geben.

Um die Verständlichkeit zu erhöhen, stehen rechts jeweils schülergemäße Erklärungen.

Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Diese Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung von WebUntis gelten für alle schulischen Nutzer von WebUntis.

Diese Informationen sind für alle WebUntis-Benutzer.

Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich zum Thema Datenschutz wenden?

Schulleitung: Maik Welk

E-Mail: welk@oberschule-hodenhagen.de Tel.: 05164/2384

Datenschutzbeauftragter der Schule: Detlef Rogosch

E-Mail: detlef.rogosch@obs-hodenhagen.de Tel.: 05164/2384

Wenn du Fragen zum Schutz deiner Daten hast oder damit Probleme auftreten, dann rede mit diesen Personen.

Welche Daten werden verarbeitet und woher kommen sie?

Bei der Nutzung von WebUntis über Browser oder App geht es um folgende personenbezogene Daten:

- A. Anmeldedaten (Benutzer, Passwort) werden für jeden Nutzer von der Schule erstellt.
- B. Die Zuordnung zu Gruppen und die damit verbundenen Rollen und Rechte, die Spracheinstellung und der Kontostatus erfolgen anhand von Informationen aus der Schulverwaltung.
- C. Weitere Daten entstehen bei der Nutzung von WebUntis zum Abrufen des digitalen Stunden- und Vertretungsplans. Das sind:
 - a. Server-Logdaten (z.B. Browsertyp und -version, Betriebssystem, IP Nummer)
 - b. Von WebUntis erhobene Nutzungsdaten (IP Adresse, letzter Login)
- D. Vom Benutzer eingestellte Profildaten (z.B. Adresse, Telefonnummer)
- E. Bei Lehrkräften, vom Benutzer erzeugte Inhaltsdaten (z. B. Notizen für Schüler*innen/ für Lehrkräfte, gebuchte Ressourcen, verschickte Nachrichten)
- F. Vom Nutzer angemeldete Geräte zum Zugriff auf WebUntis und Aktivierung von 2FA
- G. Vom Nutzer eingegebene Inhaltsdaten bei Nutzung des WebUntis Messengers.

Du bekommst einen Benutzernamen und ein Passwort. Das sind die Anmeldedaten.

Viele Daten kommen vom Sekretariat. Sie wurden bei der Anmeldung dort abgegeben.

Einige Daten gibst du WebUntis selbst.

Wenn du WebUntis benutzt, entstehen neue Daten. Du siehst sie nicht alle.

Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert dies?

- **A:** Bereitstellung eines Zugangs zu WebUntis.
- **D, E, F, G:** Nutzung von WebUntis durch angemeldete Nutzer.
- **B:** Verwaltung von Rechten und Rollen der Benutzer entsprechend der Funktion (Schüler / Lehrkraft / [Eltern]) und der Zugehörigkeit zu Klassen und Gruppen.
- **C:** Technische Bereitstellung von für die Verwaltung und Nutzung der WebUntis erforderlichen Diensten.
- **C:** Sicherheit und Funktionalität dieser Dienste.

WebUntis muss wissen, wer du bist. Es weiß dann, welche Stundenpläne du sehen darfst.

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von:

- **A, B:** Art. 6 Abs. 1 lit e), Abs. 3 lit b) DSGVO in Verbindung mit SchulG NRW, VO-DV I, VO-DV II
- **C:** Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 lit. b) DSGVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 DSG NRW
- **D, E, F:** Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO) durch die Betroffenen.

WebUntis speichert deine Kontodaten,

- *solange du Schüler an der OBS Hodenhagen bist,*
- *solange du damit einverstanden bist.*
-

Werden meine Daten weitergegeben und wer hat Zugriff auf meine Daten?

Die Nutzung von WebUntis ist nur möglich, wenn man dafür von der WebUntis GmbH bereitgestellte Dienste nutzt. Diese sind Dienste zur Verwaltung von Nutzern und Inhalten.

Deine Daten bleiben immer bei der Schule. WebUntis darf mit deinen Daten nur machen, was deine Schule erlaubt.

Auftragsverarbeiter - nach Weisung durch die Schulleitung

- Der von der Schule beauftragte Dienstleister WebUntis GmbH

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von WebUntis durch das Rechte- und Rollenkonzept geregelt.

- **Schulleitungsmitglieder** - eigene Daten; alle Stunden-/ Vertretungspläne einsehen **Schulische Administratoren** - alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung)
- **Lehrkräfte** - eigene Daten; alle Stunden-/ Vertretungspläne einsehen
- **Schüler** - eigene Daten; eigene Stunden- und Vertretungspläne

Die Schulleitung kann vieles sehen. Nur die Administratoren dürfen alles sehen. Sie dürfen das nur, weil die Schulleitung es ihnen erlaubt.

Personen von **außerhalb der Schule** erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet

- **Eltern** über das Konto ihrer Kinder: eigene Daten Schüler; Stunden- und Vertretungspläne des Kindes
- Eltern und (ehemalige) Schülern (Auskunftsrecht Art. 15 DS-GVO)
- Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat

Wenn du etwas Schlimmes angestellt hast oder es so aussieht als ob, dann darf die Polizei deine Daten ansehen. Die Schule informiert dich dann darüber.

Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein. Die Server unseres Anbieters stehen in Österreich, das ist kein Drittland nach DS-GVO.

Nein.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Nein, in WebUntis wird nichts von Algorithmen entschieden, was die Benutzer in der Schule betrifft. Es werden keine Profile von Schülern oder Lehrkräften aus den in diesen Diensten verarbeiteten Daten erstellt.

Nein! In WebUntis entscheiden nur Menschen, keine Computer.

Wie kann ich meine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen?

Um die Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des Zugangs zu WebUntis zu widerrufen, reicht ein formloser Widerruf bei der Schulleitung. Dieser kann schriftlich, per E-Mail und auch mündlich erfolgen. Um Missbrauch vorzubeugen, ist ein mündlicher Widerruf jedoch nur persönlich und nicht telefonisch möglich.

Du kannst die Einwilligung ganz einfach beenden. Schreibe deiner Schulleitung einen kurzen Brief oder ein E-Mail. Oder du sagst es es ihr direkt in der Schule.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Benutzerdaten von Schülern und Lehrkräften im Zusammenhang mit dem Zugang zu WebUntis über Browser und App (Kontodaten) werden solange gespeichert wie diese

- WebUntis nutzen,
- an der Schule Schüler oder Lehrkräfte sind,
- der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen haben (*es gilt jeweils das zuerst Zutreffende*)
- Nach Beendigung der Nutzung des Zugangs zu WebUntis, Verlassen Schule bzw. Ende des Dienstes an Schule oder Widerspruch in die Verarbeitung werden die Kontodaten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen endgültig aus WebUntis gelöscht. Die WebUntis GmbH löscht sämtliche Daten danach von allen Servern und Sicherheitskopien in einem Zeitraum von 6 Monaten.
- Durch Lehrkräfte eingetragene Informationen in Stunden- und Vertretungsplänen werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre aufbewahrt.
- Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Verwaltung von Benutzerkonten für die Nutzung der WebUntis, die in der Schulverwaltung vorliegen, werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre aufbewahrt.
- Benutzer haben jederzeit die Möglichkeit, von ihnen eingestellte Kontaktdaten und Freigaben eigenständig zu löschen.

Solange du dein WebUntis Konto nutzt, speichert die Schule deine Kontodaten. Wenn du die Schule verlässt, löschen wir deine Kontodaten. Das tun wir auch, wenn du deine Einwilligung widerrufenst.

Erst löschen wir die Daten. Dann löscht Webuntis die Daten auch noch einmal. Das dauert etwa 6 Monate. Danach ist alles weg.

Was du in dein Konto hineingeschrieben hast, kannst du immer auch selbst löschen.

Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**.

Frage deine Schule, wenn du wissen willst,

- *welche Daten es von dir gibt,*
- *du einen Fehler gefunden hast,*
- *du möchtest, dass etwas gelöscht wird,*
- *du die Verarbeitung verbieten möchtest,*
- *du deine Daten mitnehmen möchtest an eine andere Schule.*

Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen zu.

Wenn du ein Problem mit deinen Daten hast und die Schule dir nicht helfen kann, dann kannst du dich bei den Datenschützern des Landes Niedersachsen beschweren.

Wo finde ich weitere Informationen zum Thema Datenschutz und WebUntis?

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz findet man beim Anbieter Untis GmbH unter: <https://www.untis.at/warum-untis/ueber-das-produkt/datenschutz-und-sicherheit>

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Digitale Lernumgebung - DiLer

Hinweise zum Datenschutz

Einwilligung der Schülerin/des Schülers und der Erziehungsberechtigten in die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Lernplattform DiLer:

Die Einwilligung erfolgt auf einem separaten Blatt, zusammen mit anderen Einwilligungen.

Der Schüler/die Schülerin und der Erziehungsberechtigten (im Folgenden: Nutzer) stimmen freiwillig einer Erhebung von personenbezogenen Daten in der Lernplattform „Digitale Lernumgebung“ („DiLer“) für pädagogische, verwaltungstätige Zwecke und zur Kommunikation in einem Login geschützten Bereich zu.

Für die Einrichtung eines persönlichen Zugangs zur Lernplattform „DiLer“ ist die elektronische Speicherung folgender personenbezogenen Daten notwendig:

Schüler:	Erziehungsberechtigte:
Vorname	Anrede
Nachname	Vorname
Benutzername	Nachname
Geburtsdatum	Zugehörigkeit zu Ihren Kindern
Geschlecht	
Zugehörigkeit zur Klasse/Lerngruppe/Schule	

Darüber hinaus kann jeder Nutzer auf freiwilliger Basis im persönlichen Profil weitere persönliche Daten erfassen. Weiter werden auf der Lernplattform ab der Registrierung als Nutzer von ihm eingegebene oder mit seiner Nutzung automatisch anfallende Daten verarbeitet. Soweit diese auf seine Person und nicht nur auf eine fingierte Identität verweisen, handelt es sich um personenbezogene Daten. Darum gelten auch für die Lernplattform die einschlägigen datenschutzrechtlichen Regelungen. Diese verlangen vor allem die eingehende Information über die Art und Umfang der Erhebung von personenbezogenen Daten und Art und Weise ihrer weiteren Verarbeitung.

Über die in der Anmeldung angegebenen, teils automatisch anfallenden, teils vom Nutzer zusätzlich eingegebenen Informationen hinaus protokolliert die der Lernplattform zugrunde liegende Software „DiLer“ in einer Datenbank, zu welcher Zeit welche Nutzer auf welche Bestandteile der Lernangebote bzw. Profile anderer Nutzer zugreifen. Protokolliert wird ferner unter anderem je nach Ausgestaltung des einzelnen Lernangebots, ob der Nutzer gestellte Aufgaben erledigt sowie ob und welche Beiträge er geleistet hat.

All diese Daten sind nur dem Administrator der Lernplattform DiLer und den betreuenden Lehrkräften zugänglich. Sie dienen ausschließlich der Durchführung der jeweiligen Lerneinheiten und werden nicht an andere Personen oder Stellen weitergegeben, auch nicht in anonymisierter Form.

Die Daten werden nach Verlassen der Bildungseinrichtung gelöscht.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Digitale Lernumgebung - DiLer

Hinweis zur Speicherung von Cookies auf dem jeweiligen Computer:

Cookies sind Datensätze, die vom Webserver an den Webbrowser des Nutzers gesandt und dort für einen späteren Abruf gespeichert werden. Ob Cookies gesammelt werden können, bestimmen die Nutzer selbst, indem sie ihren Browser in der Weise einstellen, dass sie vor dem Speichern eines Cookies informiert werden und eine Speicherung erst erfolgt, wenn sie dies ausdrücklich akzeptieren.

Die Datensätze enthalten keine personenbezogenen Informationen. Eine Zusammenführung mit etwaigen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten erfolgt nicht.

Ihre Einwilligung

Mit der Registrierung und Nutzung der Lernplattform geben Sie in Kenntnis dieser Erläuterungen die Einwilligung zu der bezeichneten Datenerhebung und -verarbeitung.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, indem Sie eine entsprechende Erklärung dem Administrator der Lernplattform zukommen lassen. Mir oder meinem Kind entstehen hierdurch keine rechtlichen Nachteile. Alle bis zum Zeitpunkt des Widerrufs verarbeiteten personenbezogenen Daten, die in DiLer gespeichert sind, sind von meinem Widerruf nicht betroffen und bleiben, soweit erforderlich, gespeichert. Sie erreichen den Administrator (DiLer Manager) über das Sekretariat.

Das Informationsschreiben zur Datenverarbeitung mit DiLer gemäß Artikel 14 DSGVO habe ich bekommen/wurde mir ausgehändigt. (Siehe Seite 3 dieses Dokuments)

Informationen zur Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung mit der Lernplattform „DiLer“ ermöglicht Ihrem Kind und Ihnen auch außerhalb der normalen Schulzeiten und unabhängig von Zeit und Ort, ein in Kontakt treten mit Lehrkräfte und u.a. ein uneingeschränkter Zugang auf bereitgestellte Lernmaterialien der Schule. Hierzu ist es erforderlich, personenbezogene und schulische Daten Ihres Kindes und Ihnen zu verarbeiten.

Verantwortlicher für die Verarbeitung der Daten ist:

- Die Schule an der Ihr Kind angemeldet ist

Die Kontaktdaten des zuständigen Datenschutzbeauftragten:

- Die Kontaktdaten des Gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten finden Sie in der Datenschutzerklärung oder können diese über das Sekretariat erfragen.

Der Zweck der Datenverarbeitung sowie die Rechtsgrundlage:

- Für Verwaltungsaufgaben und pädagogische Zwecke. Die Rechtsgrundlage wird über die Einwilligung geschaffen.

Die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Schüler: Vorname, Nachname, Benutzername, Geburtsdatum, Geschlecht, Zugehörigkeit zur Klasse/Lerngruppe/Schule
- Erziehungsberechtigte: Anrede, Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu Ihren Kindern

Empfänger von personenbezogenen Daten:

- Die an der Schule beschäftigten Lehrkräfte sowie ggf. Schulsozialarbeiterinnen und Schulbegleitungen

Die Daten werden von der Schule verarbeitet, gespeichert und im Rahmen des Schulverhältnisses genutzt. Die Daten werden nach den gesetzlichen, landesrechtlichen Vorgaben durch die Schule aufbewahrt und nach Ausscheiden gelöscht bzw. vernichtet. Die Schule und die dort beschäftigten Lehrkräfte speichern keine personenbezogenen Daten Ihres Kindes auf eigenen Geräten sondern speichern diese im Rahmen eines zeitlich begrenzten Zugriffs im Programm DiLer ab.

Als Eltern habe ich ein umfassendes Recht auf Auskunft im Sinne von Art. 15 DSGVO. Auskunft über die Datenverarbeitung geben mir der DiLer Manager an der Schule oder der Datenschutzbeauftragte an der Schule.

Ich habe als Eltern zudem das Recht auf Berichtigung falscher personenbezogene Daten (nicht pädagogisch erhobene Daten!) sowie ein Recht auf Löschung oder die Einschränkung der Datenverarbeitung. Auch über mein Recht auf Widerruf meiner Einwilligung zur Datenverarbeitung bin ich unterrichtet, welches ich jederzeit und ohne rechtlichen Nachteile ausüben kann.

Die Folgen und Auswirkungen dieses Rechts werden mit der Schulleitung besprochen (auf Wunsch).